

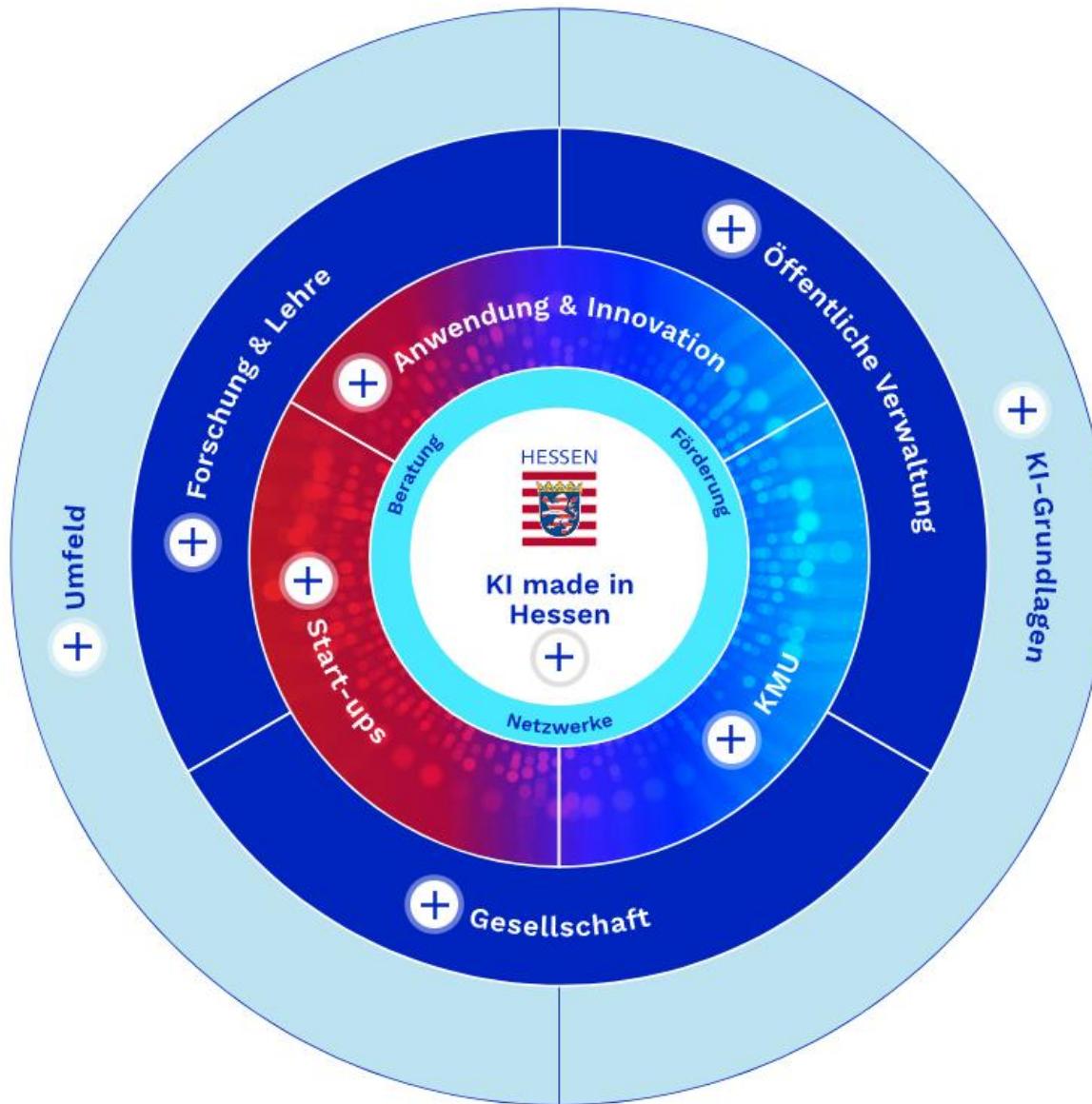
KI-ÖKOSYSTEM FÜR DEN HANDEL.

Blitzlicht zum KI-Dialog Bots & Bembel

10. Februar 2026, 19.00 Uhr

Wirtschaftsförderin Ulrike Böhme

Das KI-Ökosystem im Überblick



In Hessen gibt es zahlreiche innovative Leuchtturm-Initiativen, die die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz vorantreiben. Diese Projekte und Akteure fördern die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Industrie und Gesellschaft.

KI-Ökosystem der Region – Handel & Service



Hessisches Ministerium für
Digitalisierung und Innovation



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main



handel
digital



HDE
Handelsverband
Deutschland



Frankfurter Allgemeine PRO
DIGITALWIRTSCHAFT



Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main



WI Bank

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen



digitales.hessen
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ



digitales.
hessen.de



FRANKFURT
RHEIN-MAIN



Fraunhofer

VDE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ



START-KI

ZENTRALE AUSWAHLKRITERIEN FÜR DEN ANBIETER



Integrationsfähigkeit:

Kann der Agent auf Ihre bestehenden Daten (CRM, ERP, Cloud-Speicher) zugreifen? Ein guter Service-Anbieter sollte die Anbindung über APIs (Schnittstellen) beherrschen.

Sicherheit & Compliance:

Da KI-Agenten oft mit sensiblen Daten arbeiten, muss der Anbieter DSGVO-konforme Lösungen garantieren. Fragen Sie gezielt nach dem Hosting-Standort (vorzugsweise EU).

Autonomiegrad & "Human-in-the-loop":

Klären Sie, ob der Agent völlig eigenständig handeln darf oder ob es Kontrollschleifen durch Sie/ Ihre Mitarbeiter gibt.

Transparente Kosten:

Die Entwicklungskosten variieren stark: Einfache Wissens-Agenten starten oft bei ca. 5.000 €, während komplexe, vernetzte Agenten über 40.000 € kosten können.

Regionale Unterstützung:

Institutionen wie BIEG Hessen oder handel-digital bieten laufend aktuelle Informationen zu wesentlichen Themen, kostenfreie Leitfäden und oft Kontakte zu geprüften KI-Partnern in Deutschland.

UND JETZT?!
NETWORKING!